

Buch raus

Mönchengladbach. Fußballprofi Ibrahima Traoré vom Bundesligisten Borussia Mönchengladbach sieht in der Debatte um die Erdogan-Fotos den ehemaligen Nationalspieler Mesut Özil und auch das DFB-Team als große Verlierer. »Wenn es ein Problem zwischen zwei Parteien gibt, verliert immer derjenige, der nicht redet. Wenn er erst danach redet, ist es zu spät«, so Traoré, der sich im selben Interview mit *SpoX* als großer Leser outet. »Um zum Training zu gelangen, musste ich damals eine Stunde mit dem Bus fahren, so dass ich viel Zeit dafür hatte. Mir hat das sehr gefallen, so dass ich mir irgendwann selbst Bücher gekauft und auch mit dem Schreiben begonnen habe.« Lieblingsautor: Joel Dicker. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/341461.buch-raus.html>